Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse: „Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Fernsprechstelle Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

№ 281. Montag, 4. December 1899 Abends. 52. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Strehla oder durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Anzeigen-Annahme für die Nummer des Ausgabetages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kastanienstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die in Leutewitz ausgebrochene Maul- und Klauenseuche ist erloschen und wird deshalb die über diesen Ort verfügte Sperre hiermit wieder aufgehoben.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain, am 4. Dezember 1899.

3225 E. **Dr. Uhlemann.** Mke.

Das unterzeichnete Amtsgericht hat heute auf Fol. 268 des Handelsregisters für seinen Bezirk, die Firma

Kirsten & Seurig
in Strehla

betreffend, verlautbart, daß

Herr **Friedrich Emil Kirsten** in Strehla

ausgeschieden ist.

Riesa, am 1. Dezember 1899.

Königliches Amtsgericht.
Heldner. Brehm.

Auf Fol. 338 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute verlautbart worden, daß die Firma

Paul König
in Riesa

erloschen ist.

Riesa, den 1. Dezember 1899.

Königliches Amtsgericht.
Heldner. Brehm.

Auf dem die Firma **Ernst Schäfer** in Riesa betreffenden Folium 155 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts wurde heute

Herr **Ernst Karl Heinrich Kretzschmar**
in Riesa

als Prokurist eingetragen.

Riesa, am 1. Dezember 1899.

Königliches Amtsgericht.
Heldner. Brehm.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Hermann Matz** in **Riesa,** Inhabers der Firma R. Buchtenstein ebenda, wird heute am 2. Dezember 1899, Nachmittags 4 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt **Friedrich** in Riesa wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Januar 1900 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 28. Dezember 1899, Vormittags 10 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 18. Januar 1900, Vormittags 10 Uhr

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. Januar 1900 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Riesa.
Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber.
Aktuar **Sänger.**

Donnerstag, den 7. Dezbr. 1899,
Vorm. 10 Uhr,

kommen im Versteigerungslokal hier 1 Glasschrank, 1 Tisch, 1 Waschtisch und 4 Rohrstühle gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, 2. Dezember 1899.

Der Ger.-Vollz. beim Kgl. Amtsger.
Sekr. Eidam.

Straße an den Speichern.

Wir haben beschlossen,

1. den Plan St. B. A. Nr. 10 und die auf ihm beurkundete Festlegung der Fluchtlinien der entlang der Speicher geplanten Straße aufzuheben und
2. die Fluchtlinien dieser Straßen so neu festzulegen, wie sie in dem Plane St. B. A. Nr. 69 in rothen ausgezogenen Linien eingezeichnet sind.

Die Breite der geplanten Straße bleibt 15,60 m. Das Neue des Planes Nr. 69 besteht darin, daß in ihm die Einbeziehung des sogenannten Schlackenweges in den zukünftigen Straßenkörper vorgesehen, mithin die geplante Straße in ihrer ganzen Ausdehnung um die Breite des Schlackenweges nach den Speichern zu verbreitert ist.

Bei der beschlossenen Fluchtlinienfestlegung kommen Theile der Parzellen Nr. 990, 990 b, 957, 958, 958 a, 959, 960, 961, 962 a, 962 c, 962 und 963 in Frage.

Der neue Plan St. B. A. Nr. 69 liegt vom 13. November 1899 ab 4 Wochen lang wochentags von 8—12 und von 2—5 Uhr in der Rathskanzlei zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus. Widersprüche gegen die neue Festlegung sind innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich bei uns anzubringen. Nach Ablauf der Frist angebrachte Widersprüche haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung.

Der Rath der Stadt Riesa, am 9. November 1899.
Boeters. Kr.

Oertliches und Sächsisches.

Riesa, 4 December 1899.

— Der Bürgerverein wählte in seiner Generalversammlung am Sonnabend ebenfalls die Herren Berg, Braune, Müller, Thalheim, Donat, Schütze, Eisenreich und Romberg als Candidaten für die bevorstehende Stadtverordneten-Ergänzungswahl.

— Der erste Adventsgottesdienst findet nächsten Mittwoch Abend 7 Uhr in der Trinitatiskirche statt.

— Beide Aufführungen des Nationalfestspieles „Deutschlands 19. Jahrhundert" waren gestern recht gut besucht und fanden lebhaften Beifall. Die vereinigten Militärvereine hoffen und wünschen, daß die Darstellungen auch ferner sich der Sympathien des Publikums und zahlreichen Besuchs zu erfreuen haben werden.

— Zu der nächsten Sonntag stattfindenden Wohlthätigkeitslotterie hat wie im Jahre 1894 eine Loos- und Gewinnvermehrung stattgefunden. Als Hauptgewinn ist weiter eine vollständige Badeeinrichtung für 90 M. erworben und bei Herrn Klempnermstr. Weber, Kastanienstr., ausgestellt worden. In vielen Schaufenstern oder Läden locken ausgestellte Gewinne zum Looskauf. Besonders in der letzten Woche ist die Nachfrage nach Loosen so stark gewesen, daß dieselben bis zum Ziehungstage schwerlich reichen werden.

— Auf ergangene freundliche Einladung fand am Freitag Abend eine Besichtigung der bekanntlich seit Kurzem neu errichteten und in Betrieb gesetzten Molkerei der Molkereigenossenschaft Riesa statt. Es hatten sich dazu viele Mitglieder des Landwirthschaftlichen Vereins Riesa und eine große Anzahl Gäste eingefunden. Die Molkerei, die sich in einem extra zu diesem Zweck errichteten Gebäude, Wettinerstr. 24, befindet, ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit allen Specialmaschinen, sowie mit einer 20 pf. Dampfmaschine ausgestattet und war in vollem Betriebe. Der letztere ist hochinteressant und wir behalten uns vor gelegentlich in einem besonderen Artikel noch eingehender auf die Anlage zurückzukommen. — Der Besichtigung der Molkerei reihte sich ein im Gartensalon des Hotel Münch gehaltener, interessanter und gemeinverständlicher Vortrag des Herrn Geh. Hofrathes Prof. Dr. Kirchner-Leipzig an. Der Herr Redner wies zunächst hin auf die procentualen Bestandtheile der Milch (Wasser, Salze, Zucker, Butter [Fett], Käsestoff) und ihren außerordentlichen Nährwerth, der selbst denjenigen des Fleisches übertreffe. Es sei zu bedauern, daß dies noch zu wenig gewürdigt werde. Selbstverständlich könne und solle der Fleischkonsum nicht aufgehoben werden, aber neben demselben verdiene doch die Milch eine größere Beachtung, namentlich sei zu wünschen, daß der Milchverbrauch auf Kosten des Bierkonsums sich hebe. In Schweden finde man auf der Mittagstafel zumeist auch einen Krug Milch. Redner kam dann des Weiteren auf die in der Milch vorhandenen unschädlichen und schädlichen Bacillen zu sprechen und bemerkte, daß gegen letztere in bester Weise der Großmolkereibetrieb (wie ihn auch die Molkereigenossenschaft Riesa hat) schütze. Dort erfahre die Milch die entsprechendste Behandlung durch die vorhandenen Specialmaschinen. Durch Separatoren würden auch in der Milch befindliche Schmutztheile entfernt, durch die Pasteriseurapparate jene gefährlichen Bacillen unschädlich gemacht. Weiter sei durch die vorhandene Kühlanlage, große lustige Räumlichkeiten durch peinlich sauber gehaltene geeignete Gefäße ꝛc. ꝛc., durch bestimmte Vorschriften an die Milchlieferanten, durch den so gut wie öffentlichen Betrieb, das beste Produkt für den Consumenten gewährleistet, wie es vom Kleinhändler nicht geboten werden könne. Redner erwähnte auch, daß sich in allen Städten, in denen sich Großmolkereien etablirt hätten, der Milchkonsum gesteigert habe und wünschte, daß auch die Molkerei der Molkereigenossenschaft Riesa die verdiente Anerkennung finden und der Stadt und ihrer Einwohnerschaft zum Vortheil gereichen möge. Reicher Beifall wurde dem Herrn Redner für seinen ¾stündigen instruktiven Vortrag gespendet.

— Den Pfarrern Georg Cölestin Pötzsch in Pausitz bei Riesa und Paul Friedrich Leo Schwerdfeger in Hormersdorf ist von Sr. Majestät dem König das Ritterkreuz 1. Klasse vom Albrechtsorden und dem Kirchschullehrer Cantor Karl Friedrich Wilhelm Wolf in Rodersdorf das Verdienstkreuz verliehen worden.

— In der am 1. December hier abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung von „Lauchhammer", vereinigte vormals gräflich Einsiedelsche Werke, wurden die Anträge des Aufsichtsrathes, betreffend die Abänderung des Gesellschaftsvertrages, gemäß den am 1. Januar 1900 in Kraft tretenden gesetzlichen Bestimmungen, genehmigt. Vertreten waren 3495 Aktien. Die Firma der Gesellschaft lautet künftig „Aktiengesellschaft Lauchhammer."

— Das „Dresdner Journal" schreibt: In einem Theile der Tagespresse findet sich die Bemerkung, daß der Finanzminister v. Watzdorf in der sächsischen Zweiten Kammer eine gegen die preußische Staatseisenbahnverwaltung gerichtete Erklärung wegen Ablenkung des Güterverkehres von den sächsischen Bahnen abgegeben habe. Demgegenüber wird festgestellt, daß eine solche oder ähnliche Erklärung, wie auch der stenographische Sitzungsbericht ausweist, von dem Herrn Minister überhaupt nicht abgegeben worden ist.

— Gesucht wird auf die Zeit vom 17. Dezember d. J. bis Ostern 1900 ein Kandidat der Theologie oder ein Lehrer zur Verwaltung der Hilfslehrerstelle am Rettungshause zu Riesa. Gesuche sind beim königlichen Bezirksschulinspektor Sieber in Großenhain einzureichen.

— Wochenplan der königlichen Hoftheater zu Dresden. Opernhaus: Dienstag: Die Jüdin. — Mittwoch: Der Barbier von Sevilla. — Donnerstag: Lucrezia Borgia. — Freitag: Hänsel und Gretel. — Sonnabend: Zum ersten Male: Rubia. — Sonntag den 10. Dezember: Der Freischütz. — Schauspielhaus: Dienstag: Esther. Die Neuvermählten. Mittwoch: Jugend von heute. — Donnerstag: Klein Däumling. — Freitag: Die Journalisten. — Sonntag: Krieg im Frieden. — Sonntag den 10. Dezember: